

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Sport- und Kulturausschusses der Stadt Geilenkirchen am Donnerstag, dem 09.12.2010, 18:00 Uhr im Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Rückblick auf die Kulturveranstaltungen im Jahr 2010
Vorlage: 239/2010
2. Statistischer Überblick über die Kulturveranstaltungen in der Saison 2009/2010
Vorlage: 305/2010
3. Rückblick auf die Präsentation des Königreichs Spanien im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Geilenkirchen blickt auf Europa"
Vorlage: 306/2010
4. Beschluss über die Auswahl des Königreichs Dänemark für die Vorstellung im Rahmen der Länderpräsentation 2011 und Ausblick auf die Veranstaltungsreihe
Vorlage: 307/2010
5. Ergebnis der Sportstättenbegehung 2010
Vorlage: 309/2010
6. Verschiedenes

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

1. Herr Hans-Josef Paulus

Stellvertretende/r Vorsitzende/r

2. Herr Michael Kappes

Mitglieder

3. Herr Franz Beemelmans
4. Herr Uwe Eggert
5. Herr Leonhard Kuhn
6. Herr Markus Melchers
7. Herr Uwe Neudeck

8. Herr Raimund Tartler

Beratendes Mitglied gemäß § 58 GO

9. Herr Heinz Dieter Reinartz

Stellvertretendes Mitglied

10. Herr Klaus Dohlen

Vertretung für Herrn Johannes Henßen

11. Herr Kurt Sybertz

Vertretung für Herrn Horst-Eberhard Hoffmann

Sachkundige/r Bürger/in

12. Herr Marko Banzet

Vertretung für Frau Karin Hoffmann

13. Frau Roswitha Eichhorn-Jordan

14. Herr Heinz-Peter Kravanja

15. Herr Karl-Heinz Lubberich

16. Herr Frank Paulus

17. Frau Christina Peschen

18. Herr Björn Speuser

19. Herr Heinz-Josef von St. Vieth

20. Herr Max Weiler

von der Verwaltung

21. Herr Beigeordneter Herbert Brunen

22. Herr Gort Houben

Protokollführer

23. Herr Detlef Kerseboom

Es fehlten:

24. Herr Dipl. Ing. Johannes Henßen

25. Herr Horst-Eberhard Hoffmann

26. Frau Karin Hoffmann

Ausschussvorsitzender Paulus eröffnete um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung des Sport- und Kulturausschusses am 27.04.2010 wurden nicht erhoben.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 Rückblick auf die Kulturveranstaltungen im Jahr 2010 Vorlage: 239/2010

Ausschussvorsitzender Paulus führte aus, dass im Laufe des Jahres 2010 Veranstaltungen unterschiedlichster Art in eigener Zuständigkeit und in Kooperation mit verschiedenen Partnern wie Grenzlandtheater, Theater-Starter, Rurtal-Produktion und Stadtjugendring vom Kulturamt für die Bevölkerung angeboten worden seien. Er erteilte Herrn Kulturamtsleiter Houben das Wort, der das Jahr anhand einer Präsentation Revue passieren ließ. Gezeigt wurden Bilder mit Erläuterungen der unterschiedlichsten städt. Veranstaltungen.

Ausschussmitglied Eggert zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt der Veranstaltungen. Er sprach den Mitarbeitern des Kulturamtes auch im Namen der gesamten SPD-Fraktion Lob und Dank für die geleistete Arbeit aus.

Als keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, rief Ausschussvorsitzender Paulus den nächsten Tagesordnungspunkt auf.

TOP 2 Statistischer Überblick über die Kulturveranstaltungen in der Saison 2009/ 2010
Vorlage: 305/2010

Kulturamtsleiter Houben verschaffte dem Ausschuss anhand einer Präsentation einen Überblick über die Anzahl der Veranstaltungen, die Besucherzahlen und Kosten der Kulturveranstaltungen der Saison 2009/2010. Eine entsprechende Statistik ist dieser Niederschrift als **Anlage** beigelegt. Er bemerkte, dass, obwohl gegenüber der Vorsaison zwei Veranstaltungen weniger durchgeführt wurden, die Besucherzahlen insgesamt um ca. 2.500 gesteigert werden konnten. Er bezeichnete diese Steigerung als sehr zufriedenstellend. Einziger Wermutstropfen sei, dass die Veranstaltungen des Kulturamtes von der Jugend nicht angenommen würden. Hier sei in den nächsten Jahren vorgesehen, ausgiebiger mit dem Jugendamt sowie anderen Institutionen, wie z. B. Stadtjugendring, zusammenzuarbeiten.

Ausschussmitglied Kuhn bedankte sich beim Kulturamtsleiter Houben für die Ausführungen und gab zu bedenken, dass die Jugend eher den Vereinen und deshalb nicht den städtischen Kulturveranstaltungen zugetan sei und bestätigte, dass daher eine Kooperation mit dem Jugendamt wichtig sei.

Auf die Frage des Ausschussmitglieds von St. Vith über das Verhältnis zwischen Einnahmen und Ausgaben bei den Veranstaltungen erklärte Kulturamtsleiter Houben, dass die Unterdeckung ähnlich den letzten Jahren sei. Ein erheblicher Kostenfaktor seien gerade beim public viewing die hohen GEMA-Gebühren gewesen.

Vom Ausschussmitglied Kuhn wurde die Frage aufgeworfen, inwieweit der Cube auch an Vereine verliehen würde. Kulturamtsleiter Houben erklärte dazu, dass dies nur dort geplant sei, wo die Stadt involviert ist, da sonst Probleme bei der Handhabung auftreten könnten.

Ausschussmitglied Kuhn sprach des Weiteren die Anschaffungskosten des Cubes an. Kulturamtsleiter Houben berichtete, dass die Anschaffungskosten fast gedeckt seien. Es würden lediglich noch wenige zugesagte Sponsorengelder ausstehen.

Ausschussmitglied Kappes regte zur Kostenminderung der GEMA-Gebühren Kooperationen mit anderen Institutionen an. Kulturamtsleiter Houben erklärte hierzu, dass ein Rahmenvertrag mit der GEMA abgeschlossen worden sei, wodurch die Stadt günstigere Konditionen erhalte.

Ausschussmitglied Sybertz schlug vor, den Cube künftig auch für die Filmvorführung im Freien zu nutzen, wodurch das Kulturamt auch für Jugendliche interessante Veranstaltungen anbieten könnte. Hierzu erklärte Kulturamtsleiter Houben, dass auch

dies in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt, dem Stadtjugendring und einem Kinobetreiber aus der Umgebung geplant sei.

Ausschussvorsitzender Paulus verwies auf ein Gespräch mit Bürgermeister Thomas Fiedler, worin dieser erklärt habe, dass der Cube den einzelnen Vereinen bei außergewöhnlichen Veranstaltungen wie Jubiläumsveranstaltungen zur Verfügung gestellt werden solle.

TOP 3 Rückblick auf die Präsentation des Königreichs Spanien im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Geilenkirchen blickt auf Europa"
Vorlage: 306/2010

Kulturamtsleiter Houben blickte anhand einer Präsentation auf die 14 Veranstaltungen der Präsentation des Königreichs Spaniens im Jahr 2010 zurück. Er führte dabei aus, dass wieder mehr Besucher zu verzeichnen waren als im Vorjahr. Insbesondere die Auftaktveranstaltung dieser Reihe entwickelt sich zunehmend zum Publikumsmagnet und war wieder ein voller Erfolg.

Als keine Wortmeldungen zu diesem Rückblick erfolgten, rief Ausschussvorsitzender Paulus den nächsten Tagesordnungspunkt auf.

TOP 4 Beschluss über die Auswahl des Königreichs Dänemark für die Vorstellung im Rahmen der Länderpräsentation 2011 und Ausblick auf die Veranstaltungsreihe
Vorlage: 307/2010

Kulturamtsleiter Houben berichtete, dass der Kulturarbeitskreis vorgeschlagen habe, im Rahmen der Länderpräsentation 2011 das Königreich Dänemark vorzustellen. Er führte aus, dass das Königreich sowohl kulturell als auch kulinarisch einiges zu bieten habe und insbesondere das Königshaus einige Ansatzpunkte für Veranstaltungen biete.

Ausschussmitglied Weiler verwies auf die Sitzungsvorlage und erkundigte sich nach den Kosten für die Stadt Geilenkirchen. Kulturamtsleiter Houben erklärte dazu, dass die Veranstaltung von der Stadt Geilenkirchen bisher jährlich mit 1.000,00 Euro bezuschusst würde. Hinzu kämen die Personalkosten für Planung und Durchführung der Veranstaltungen.

Auf die Frage des Ausschussmitgliedes Melchers erklärte Kulturamtsleiter Houben, dass die Veranstaltungsreihe darüber hinaus komplett durch Sponsoring finanziert würde.

Ausschussvorsitzender Paulus gab zu bedenken, dass man in dieser Sitzung nicht den Haushaltsberatungen vorgreifen solle.

Ausschussmitglied Sybertz bemerkte, dass die Länderpräsentation sehr populär sei und unbedingt beibehalten werden solle.

Kulturamtsleiter Houben bezifferte die Gesamtkosten der Veranstaltung auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Eggert auf ca. 10.000,00 Euro.

Als keine weiteren Wortmeldungen folgten, bat Ausschussvorsitzender Paulus um Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss beschloss einstimmig bei einer Enthaltung unter dem Vorbehalt der haushaltsrechtlichen Realisierbarkeit, das Königreich Dänemark im Rahmen der Präsentationsreihe „Geilenkirchen blickt auf Europa“ im Jahr 2011 vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP 5 Ergebnis der Sportstättenbegehung 2010 Vorlage: 309/2010

Ausschussvorsitzender Paulus verwies auf die Auswertung der Sportstättenbegehung 2010 und bat um Wortmeldungen.

Ausschussmitglied Weiler führte aus, dass der Tennenplatz des Waldstadions 2006 renoviert worden wäre und zeigte Verwunderung darüber, dass der Platz nach kurzer Zeit wieder in einem schlechten Zustand sei und erkundigte sich nach den Gründen. Beigeordneter Brunen berichtete, dass die schlechte Drainage ein Grund für den Zustand sei und dass die Pflege der Tennenplätze vernachlässigt worden wäre. Dem solle künftig Abhilfe geschaffen werden, indem die Pflege der Plätze intensiviert würde. So würde ab dem nächsten Jahr ein Mitarbeiter des Bauhofs eingeteilt, der in kürzeren Intervallen, so wie die Witterung es zulässt, die Tennenplätze mit einem entsprechenden Hartplatzpflegegerät bearbeiten würde. Ausschussmitglied Kappes erkundigte sich nach den Pflegeintervallen, die vorgesehen seien. Hierzu erklärte Beigeordneter Brunen, dass kein genaues Intervall festgelegt werden könne, da man die witterungsbedingten Platzverhältnisse beachten müsste. Auch würde die Körnung der Plätze durch zu häufige Bearbeitung leiden. Man wolle versuchen, ein optimales Pflegeintervall zu finden.

Ausschussmitglied Kuhn bemerkte, dass die Drainagen auf allen Plätzen schlecht seien und erkundigte sich nach Maßnahmen. Beigeordneter Brunen führte hierzu aus, dass die Drainagen bei allen Plätzen bereits sehr alt und deshalb verschlammte seien. Spülungen seien nur bei den Hauptleitungen entlang der Plätze möglich. Die Nebenleitungen unter den Plätzen müssten ausgetauscht werden, was aus finanziellen Gründen zurzeit nicht möglich sei.

Ausschussvorsitzender Paulus wies darauf hin, dass die Besichtigung der Sportplätze um ein Jahr vorgezogen worden sei, um eine Bestandsaufnahme über den Zu-

stand der Plätze zu erhalten. Bei der Beseitigung der Mängel müsste die Haushaltslage jedoch berücksichtigt werden.

Ausschussmitglied Kuhn verwies auf den Vermerk über die Tore im alten Feuerwehrgerätehaus Würm im Bericht zur Sportstättenbegehung 2010 und erklärte, dass die Ortsvereine sich bereit erklärt hätten, die Arbeiten auszuführen, wenn das Material dazu von der Stadt gestellt würde. Kulturamtsleiter Houben erklärte, dies an das entsprechende Fachamt weiterzuleiten.

Ausschussmitglied Melchers erkundigte sich nach den Kosten für den Unterhalt des alten Sportplatzes in Lindern. Beigeordneter Brunen erklärte hierzu, dass der alte Platz derzeit noch genutzt würde, aber keine Unterhaltungsmaßnahmen mehr stattfänden.

TOP 6 Verschiedenes

Hierzu erfolgten keine Wortmeldungen.

Vorsitzender Paulus dankte den Ausschussmitgliedern für die Mitarbeit und schloss um 19.10 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Schriftführer/in:

Hans-Josef Paulus

Detlef Kerseboom

Gesehen:
Der Bürgermeister
i. V.

Brunen
Beigeordneter